Presseinformation

28. M rz 2012

Neue Ausstellungen und Saisonstart in Museen

Vom Museum Gugging bis zum Eisenbahnmuseum Strasshof

Im Museum Gugging/Art Brut Center wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, 28. März, um 19 Uhr die beiden Ausstellungen „august walla.! Weltallende" und „gugging favorites.!" eröffnen: Die Walla-Schau ist die bisher umfassendste Werkschau des 2001 verstorbenen Gugginger Künstlers und präsentiert auf 1.400 Quadratmetern rund 400 Arbeiten aus allen Schaffensphasen und Stilrichtungen des Malers und Text- bzw. Schriftexperimentators. Parallel dazu werden im Novomatic-Salon mit „gugging favorites.!" Highlights der Kunst aus Gugging und damit exemplarische Werke der Weggefährten Wallas gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

Knapp vorher, um 18.30 Uhr, wird heute, Mittwoch, 28. März, in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten die Ausstellung „Gemischter Satz" mit Arbeiten von Rega Bannert und Josef Willach eröffnet. Die in Wiener Neudorf lebende Künstlerin Rega Bannert präsentiert dabei Werke, in denen musikalische Sinneserlebnisse und eine fantastische Vorstellungswelt zu einem markanten, farbenfrohen Ausdruck mit Anklängen an die Malerei der klassischen Moderne verschmelzen. Der St. Pöltner Künstler Josef Willach wiederum hat sich u. a. auf Gesichtsbilder spezialisiert und bringt in ihnen innere Stimmungsbilder und Gemütszustände anhand universell lesbarer Gestiken zum Ausdruck. Ausstellungsdauer: bis 18. April; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 28. März, wird um 17 Uhr in der „Galerie im Rathaus" in St. Pölten die Ausstellung „Querschnitt" mit Acrylbildern und Aquarellen von Gottfried Renz-Fidéo eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten des 1954 in St. Veit an der Gölsen geborenen und in St. Pölten lebenden Künstlers bis 4. Mai. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thomas Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Morgen, Donnerstag, 29. März, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „framework" von Bernhard Hosa eröffnet. Der 1979 geborene niederösterreichische Künstler beschäftigt sich kritisch mit Möglichkeiten

E-Mail: presse@noel.gv.at

der Kategorisierung bzw. Beschränkung des Individuums und präsentiert im Palais Niederösterreich eine eigens für den Kunstraum konzipierte raumgreifende Installation. Bereits ab 16 Uhr wird im Kunstraum NOE in Kooperation mit der Abteilung Textil.Kunst.Design der Kunstuniversität Linz das Projekt „Shaping Space - Muster Bücher", Sammlungen von Vorlagen, die in gebundener Form zu Präsentationszwecken von Designs und Arbeitsproben von Designern und Künstlern benutzt werden, präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 19. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Morgen, Donnerstag, 29. März, wird auch um 19 Uhr im Atelier Staudinger in Wolkersdorf die Ausstellung „Aufbruch" des Weinviertler Künstlers Franz J. Schwelle eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 14. April. Nähere Informationen beim Atelier Staudinger unter 02245/3744, e-mail galerie@staudinger.at und http://www.atelierstaudinger.at/.

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelsgalerie laden am Freitag, 30. März, ab 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „reloaded" ins Barockschlössl in Mistelbach: Monika Piorkowska präsentiert dabei bis 22. April „Time Boxes", Zekerya Saribatur Arbeiten unter dem Titel „Transitory"; parallel dazu sind im Kabinett Werke von Roman Wolf zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Die NöART-Ausstellung „Im Dunkel der Nacht Licht" mit Werken von Robert Zahornicky macht als nächstes im museumORTH in Orth an der Donau Station. Eröffnet wird am Samstag, 31. März, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 29. April, täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Bühne frei für eine neue Venus in Willendorf heißt es am Samstag, 31. März, ab 15 Uhr an der Fundstelle der Venus von Willendorf, wo die im Jubiläumsjahr 2008 zur Kurzpräsentation der historischen Venus installierte Glasvitrine zum nunmehr dritten Mal für einen zeitgenössischen Blick auf diese Symbolfigur der Weiblichkeit genützt wird: Heuer ist es Ursula Hübner, die sich bis Ende Oktober mit ihrer „Lady Venus von Willendorf" mit erotischem Selbstbewusstsein und der Idee von einem selbst bestimmten weiblichen Rollenspiel auseinandersetzt. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur/Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

In Tulln beginnt am Samstag, 31. März, die Saison des Egon Schiele Museum, wo bis 28.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Oktober wieder Schieles Frühwerk, thematische Bezüge zu Tulln sowie die Inszenierung der Welt des Kindes um die Jahrhundertwende präsentiert werden. Insgesamt sind es rund 60 Ölgemälde, Aquarelle und Zeichnungen Schieles, die mit Fotos und Dokumenten seiner Kindheit sowie rund 100 Beispielen des Kinderspielzeugs der Zeit um 1900 ergänzt werden. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und http://www.egon-schiele.eu/.

Am Samstag, 31. März, wird auch im Rahmen eines „FrühlingsGenussSpektakels" die völlig neu gestaltete Ausstellung auf Schloss Rosenburg eröffnet. Neben der vergrößerten Waffenausstellung wird es nun auch einen komplett neuen Raum zur Geschichte der Besitzerfamilie Hoyos inklusive eines kleinen Goldschatzes aus der privaten Sammlung zu besichtigen geben. Das „FrühlingsGenussSpektakel" wiederum wird am 31. März und 1. April mit über 30 Kunsthandwerkern, Konzerten von Quintbrass und Mitaunand, Falknerei-Vorführungen etc. Kunst, Kultur und Kulinarik aus der Genussregion Waldviertel in den Mittelpunkt stellen. Nähere Informationen unter 02982/2911, Boris Brabatsch, e-mail brabatsch@rosenburg.at und http://www.rosenburg.at/.

Mit Musik wird am Palmsonntag, 1. April, um 11 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Ton in Ton. Konzert trifft Ausstellung" eröffnet. Gezeigt werden die Graphiken von Günter Egger, die Strickobjekte von Christina Gohli sowie die Zeichnungen und Tonobjekte von Martina Funder bis 15. April, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-522.

Ebenfalls am Palmsonntag, 1. April, öffnen das Museum Krems im renovierten Dominikanerkloster und die Gozzoburg nach der Winterpause wieder ihre Pforten: Während sich das Museum mit neuen Inhalten und Schwerpunkten, etwa zum Kremser Senf und zum Kremser Schmidt, präsentiert, bietet sich in der Gozzoburg neben geführten Rundgängen auch eine selbst geführte Tour in den öffentlichen Bereichen an. Öffnungszeiten: bis 2. Juni Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr, vom 3. Juni bis 14. Oktober täglich von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.museumkrems.at/.

Ab Palmsonntag, 1. April, hat auch wieder die Franz-Traunfellner-Dokumentation „Leben und Werk" im Schloss Rogendorf in Pöggstall geöffnet, die einen Ausschnitt aus dem weit über 1.000 Zeichnungen, Aquarelle, Ölbilder und vor allem Graphiken umfassenden Werk des 1986 verstorbenen Künstlers zeigt. Öffnungszeiten: bis 31. Oktober täglich außer Montag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Pöggstall unter 02758/2383 und e-mail gemeinde@poegstall.at.

Das Stadtmuseum Traiskirchen lädt am Palmsonntag, 1. April, ab 10 Uhr zu einer „Mia

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Mautz Kinderführung": Unter dem Motto „Matador - Alles dreht sich und bewegt sich" lernen Kinder ab fünf Jahren an diesem Tag alles über den bekannten Holzbaukasten und können unter Anleitung auch selbst ein kleines Modell bauen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/.

Unter dem Titel „Überführn! Zille - Fähre - Donaubrücke" präsentiert das Schifffahrtsmuseum in Spitz an der Donau heuer von Palmsonntag, 1. April, bis 31. Oktober eine Zusammenfassung der Querschifffahrt an der österreichischen Donau. Geschichte und Gegenwart, Menschen und Technik bilden den Rahmen dieser Schau, die mit der ehemaligen Dürnsteiner Holz-Rollfähre „zum Anfassen" im Schlosspark eine zusätzliche Attraktion bietet. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 02713/2246, e-mail info@schifffahrtsmuseum-spitz.at und http://www.schifffahrtsmuseum-spitz.at/.

Schließlich öffnet auch das Eisenbahnmuseum Heizhaus in Strasshof am Palmsonntag, 1. April, nach der Winterpause wieder seine Pforten. Im Rahmen eines „Dampftages" werden dabei einige „Dampfrösser" in Betrieb sein, für Besucher besteht auch die Möglichkeit, am Führerstand der Lokomotiven mitzufahren. Zudem stehen eine Oldtimer-Rallye sowie Vorführungen von Garten- und Modellbahn bzw. Modell-Trucks auf dem Programm. Öffnungszeiten: bis 26. Oktober, Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/.

E-Mail: presse@noel.gv.at